

des Divans unterworfen. Dieser besteht aus einer Anzahl hoher Reichsbeamten, die von Rechts wegen darin Sitz und Stimme haben. Der erste unter diesen ist nächst dem Groß-Bezir, ist der Musti, das heißt das Oberhaupt der Geistlichen und Gesetzverständigen. Außerdem hat noch jeder der Minister seinen eignen Divan. — So wie der Musti nun das Haupt der moslemitischen, d. h. der Religionslehre des Propheten Mohameds sich bekennenden Geistlichkeit; ist er auch der oberste Richter des Reichs; die Cadis oder Richter selbst sind Geistliche, und der Koran ihr Gesetzbuch. Ist schon haben frühere Musti's, durch ihre Erklärung, der Sultan sei kein echter Muselman, dessen Thronentsetzung veranlaßt.

P e r s i e n.

Unser so bunt und dennoch malerisch gekleideter Mann auf dem Bilde, gehört lieben Kinder einem der geschichtlich merkwürdigsten Völker an. Persien, das von demselben bewohnte Land gränzt an den persischen Meerbusen, die asiatische Türkei, das russische Reich, das kaspische Meer, Kabulistan und Beludschistan. In der Mitte bildet Persien eine Hochebene mit vielen Sandwüsten. Besonders sind die nördlichen Provinzen, wo der Ararat sich erhebt, und die westlichen Gegenden gebirgig. Im Süden erhebt sich der Boden weniger steil, als im nördlichen und westlichen Theile. Längs des persischen Meerbusens zieht sich ein schmaler Streif niedrigen Landes hin, der im Sommer wegen der übermäßigen Hitze gar nicht bewohnbar ist. Je weiter von dem Meere, desto näher kommt man den Gebirgen und desto kühler wird die Luft. Die am höchsten gelegenen nördlichen und westlichen Gegenden haben ein gemäßigtes,